

Aus dem Evangelium des 22. Sonntags im Jahreskreis (am 30.8)
(Mk 7, 14-15, 21-23)



Jawlensky, Alexej von,
Heilandsgesicht: Schweigen, 1918,

Dann rief Jesus die Leute wieder zu sich und sagte: „Hört mir alle zu und begreift, was ich sage: Nichts, was von außen in den Menschen hineinkommt, kann ihn unrein machen, sondern was aus dem Menschen herauskommt, das macht ihn unrein.“

Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Habgier, Bosheit, Hinterlist, Ausschweifung, Neid, Verleumdung, Hochmut und Unvernunft. All dieses Böse kommt von innen und macht den Menschen unrein.

Jüdische Weisheitslehre aus dem Talmud

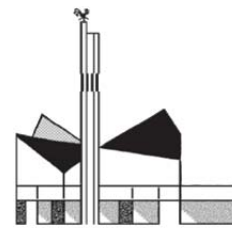
Achte auf deine Gedanken,
denn sie werden zu Worten.

Achte auf deine Worte,
denn sie werden zu Handlungen.

Achte auf deine Handlungen,
denn sie werden zu Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.

Achte auf deinen Charakter,
denn er wird dein Schicksal.



**Jesuitenkirche
St. Ignatius**

22.08. – 06.09.2015

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

vor einigen Wochen veröffentlichte die Deutsche Bischofskonferenz die Kirchenstatistik für 2014. Die Zahlen sind erschreckend: Im Vergleich zu 2013 stiegen die Kirchengaustritte um mehr als 20%, so viele wie noch nie. Liegt es an den Skandalen, mit der die Katholische Kirche in der Vergangenheit zu kämpfen hatte oder steckt noch mehr dahinter?

Die Frage Jesu im heutigen Evangelium gewinnt auf diesem Hintergrund eine brisante Aktualität. Nach seiner großen Brotrede hatten sich viele von ihm abgewandt. „Wollt auch ihr gehen?“ fragte er darauf die wenigen zurück Gebliebenen („die Zwölf“). Womit hat Jesus seine Zuhörer so gegen sich aufgebracht? Schon die Vorstellung, sein Fleisch essen und sein Blut trinken zu sollen, muss für sie schockierend gewesen sein. Doch im Zusammenhang damit zu glauben, dass Jesus vom Himmel herabgekommen ist und wieder dorthin zurückkehren werde, das war für die meisten endgültig zu viel.

Eine ähnlich fundamentale Forderung zur Glaubensentscheidung wird schon im Buch Josua beschrieben. Nach dem Einzug in das verheißene Land stellt Josua das Volk vor die Entscheidung, ob sie den Göttern ihrer Väter jenseits des Stromes oder dem Herrn dienen wollten. Der springende Punkt dabei ist, dass Josua vor seiner Aufforderung dem Volk seine lange Geschichte mit Gott in Erinnerung gerufen hat: die Befreiung aus der Knechtschaft Ägyptens und die Hineinführung in das Land der Verheißung. Die eigenen befreienden Erfahrungen verhalfen dem Volk zu der Entscheidung, an den einen Gott zu glauben.

Von Josua führt der rote Faden wieder zu Jesus: im Griechischen lauten beide Namen gleich. Beide führen diejenigen, die ihnen folgen, in das Land der Verheißung. Auch der Glaube der Zwölf beruht auf Erfahrungen, die sie zur Einsicht geführt haben. So konnte Petrus bekennen: „...Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“

Ein solcher Glaube trägt auch da, wo sich viele zurückziehen.

Annemarie Ludwig-Scherer

Während der Sommerferien erscheint nur alle zwei Wochen eine neue Wocheninfo, jeweils auch nur mit den Gottesdienstzeiten. Die **Moonlight** Messe fällt an allen Augustsonntagen aus. Die **Familienlounge** pausiert bis in den September. Das **Gemeindebüro** ist jeweils mittwochs geschlossen.

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 22. August 2015
15.00 Uhr Trauung Sensen-Wagner in St. Georgen (P. Günther)
15.30 Uhr Trauung Karkew-Lee in Eltville (F. Loudwin)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 23. August 2015 **21. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Jos 24,1-2.a15-17.18b; L2: Eph 5,21-32; Ev: Joh 6,60-69
10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)
19.00 Uhr KHG - Messe (Pfr. Braun)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 25. August 2015
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 26. August 2015
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Freitag, 28. August 2015
10.15 Uhr Beerdigung Nicole Gottschalk, Hauptfriedhof
13.30 Uhr Trauung Kalisch-Eberhardt in Höchst (P. Günther)

Samstag, 29. August 2015
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 30. August 2015 **22. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Dtn 4,1-2.6-8 L2: Jak 1,17-18.21b-22.27; Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

10.00 Uhr Hochamt im Kaiserdom zum Stadtkirchenfest
10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 1. September 2015
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 2. September 2015
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Freitag, 4. September 2015
10.00 Uhr Messe im Nellinistift

Samstag, 5. September 2015
15.00 Uhr Trauung Amodio-Jahr in St. Bernhard (P. Günther)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 6. September **23. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Jes 35,4-7a; L2: Jak 2,1-5; Ev: Mk 7,31-37

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Kessler)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther)

Kollekte für die sozialen Kommunikationsmittel

Stadtkirchenfest

Die Stadtkirche Frankfurt feiert den Heiligen Bartholomäus, den Patron unseres Doms. Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. Nach dem Hochamt um 10.00 Uhr findet das Fest auf dem Domplatz statt. Um 15.00 Uhr endet das Fest mit der Vesper und der Verleihung der Bartholomäus-Plakette an zwei besonders engagierte Ehrenamtliche.

Pfarrgemeinderatswahl

In der Kirche hängt ein Informationsbrief unseres Pfarrers aus mit allen wichtigen Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl. Sie finden ihn ebenfalls unter www.ignatius.de.

Erste Gelübde

Am 6. September legt Sebastian Maly aus unserer Gemeinde am Ende seines Noviziates seine Ersten Gelübde in Nürnberg ab und tritt damit voll in den Jesuitenorden ein. Gemeinsam mit ihm tun dies auch ein weiterer Deutscher, zwei Schweizer und ein Österreicher. Wir bitten um das Gebet für sie.

Zeltlager und Kinderfreizeit

In diesen Wochen sind die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde in ihren Sommerlagern unterwegs. Wir wünschen ihnen viel Spaß und gute Tage.